



BACH  
BRUCK  
EINHAUS  
ESTERNDORF  
FENTBACH  
GOTZING  
GROSSPIENZENAU  
GROSSEEHAM  
HAUS  
HOLZOLLING  
KLEINHÖHENKIRCHEN  
KLEINPIENZENAU  
KLEINSEEHAM  
NARING  
NEUKIRCHEN  
REINTHAL  
RIED  
SEIDING  
SONDERDILCHING  
STANDKIRCHEN  
STÜRZLHAM  
THALHAM  
WATTERSDORF  
WEYARN



# BÜRGER BROSCHÜRE



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Ersten Bürgermeisters .....	3
Zahlen und Fakten .....	4
Bürgerbeteiligung .....	6
Tradition .....	9
Arbeiten.....	19
Wohnen .....	21
Bilden .....	24
Erholen.....	25
Versorgen.....	29
Verkehr .....	31
Die Gemeinde Weyarn von A-Z.....	32



## Info

Weitere Informationen zu allen Themen rund um Weyarn finden Sie auf der Homepage der Gemeinde [www.weyarn.de](http://www.weyarn.de)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Do. 8.00–12.00 Uhr

Mo., Mi. 13.30–17.00 Uhr

Di. 13.30–18.00 Uhr

Do 13.30–16.00 Uhr

Freitag geschlossen



## Grußwort des Ersten Bürgermeisters



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen das kulturelle, soziale und wirtschaftliche Leben in der Gemeinde Weyarn mit ihren mehr als 21 Dörfern und Weilern vorstellen und zugleich einen Wegweiser zu vielfältigen Leistungen – auch zu einer bürgerfreundlichen Verwaltung – anbieten. Zudem wollen wir Sie zum Mitmachen ermuntern. Vereine, Institutionen sowie die Organe der Bürgerbeteiligung freuen sich über eine rege Beteiligung, welche unsere an Natur und Kulturlandschaften reiche Gemeinde so lebenswert macht. Hier finden Sie die Ansprechpartner.

Ihr

*Leonhard Wöte*



## Info

1 x monatlich erscheint das Gmoablatt'l mit aktuellen Informationen, Berichten und Terminen aus der Gemeinde. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Jeden Dienstag von 17.00–19.00 Uhr findet eine Bürger-sprechstunde im Büro des Bürgermeisters im Rathaus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



# Zahlen und Fakten

## Lage

Die Gemeinde Weyarn liegt im bayerischen Voralpenland, 35 km südlich der Landeshauptstadt München im Landkreis Miesbach. Die aus 21 Dörfern bestehende Gemeinde erstreckt sich auf einer Fläche von 47 km<sup>2</sup>. Davon sind 23 km<sup>2</sup> landwirtschaftlich genutzte Fläche (48%), 19 km<sup>2</sup> Wald (42%), 2 km<sup>2</sup> Wasser- und Erholungsfläche (4%) und knapp 3 km<sup>2</sup> Siedlungs- und Verkehrsfläche (6%).

## Wappen

„Durch einen silbernen Wellenpfehl gespalten; vorne durch einen goldenen Balken geteilt von Rot und Grün, belegt von einem schräg gekreuzten, silbernen Schwert mit goldenem Griff und einem goldenen Schlüssel; hinten in Blau auf goldenem Dreieck ein rotbewehrter, goldener Falke mit rotem Halsband und goldenem Halsring.“

Die vordere Hälfte des Wappens zeigt das seit dem 16. Jahrhundert in dieser Form überlieferte Klosterwappen mit den Attributen der Kirchenpatrone Petrus und Paulus. Der Falke im hinteren Teil des Wappens ist das „redende“ Wappentier der Grafen von Falkenstein.

## Info

Der Weyarner Gemeinderat hat 16 Mitglieder aus fünf Fraktionen. Bei der Kommunalwahl am 16. März 2014 entfielen fünf Sitze auf die CSU, jeweils drei Sitze auf die SPD, die UWG (Unabhängige Wählergemeinschaft Goldenes Tal) und die WiGW (Wir in der Gemeinde Weyarn) sowie zwei Sitze auf die FW (Freie Wähler). Der Erste Bürgermeister Leonhard Wöhr gehört der CSU an.

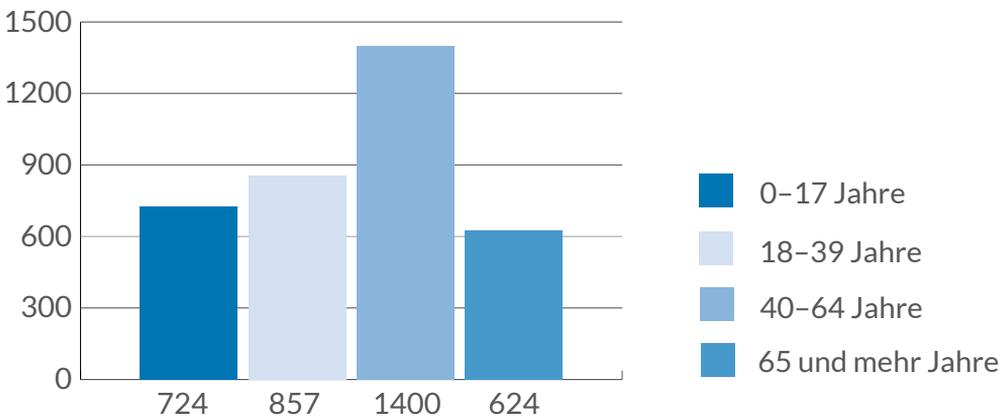


## Bevölkerung

Zum 1.2.2017 lebten 3594 Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde. Nachdem die Bevölkerungszahl über mehrere Jahre hinweg stagnierte oder leicht zurückging, steigt sie seit 2011 wieder moderat an.

	1993	1998	2003	2008	2013	2015	2016
Einwohner	2866	2953	3084	3336	3383	3508	3588

Alterstruktur der Bevölkerung:



## Info

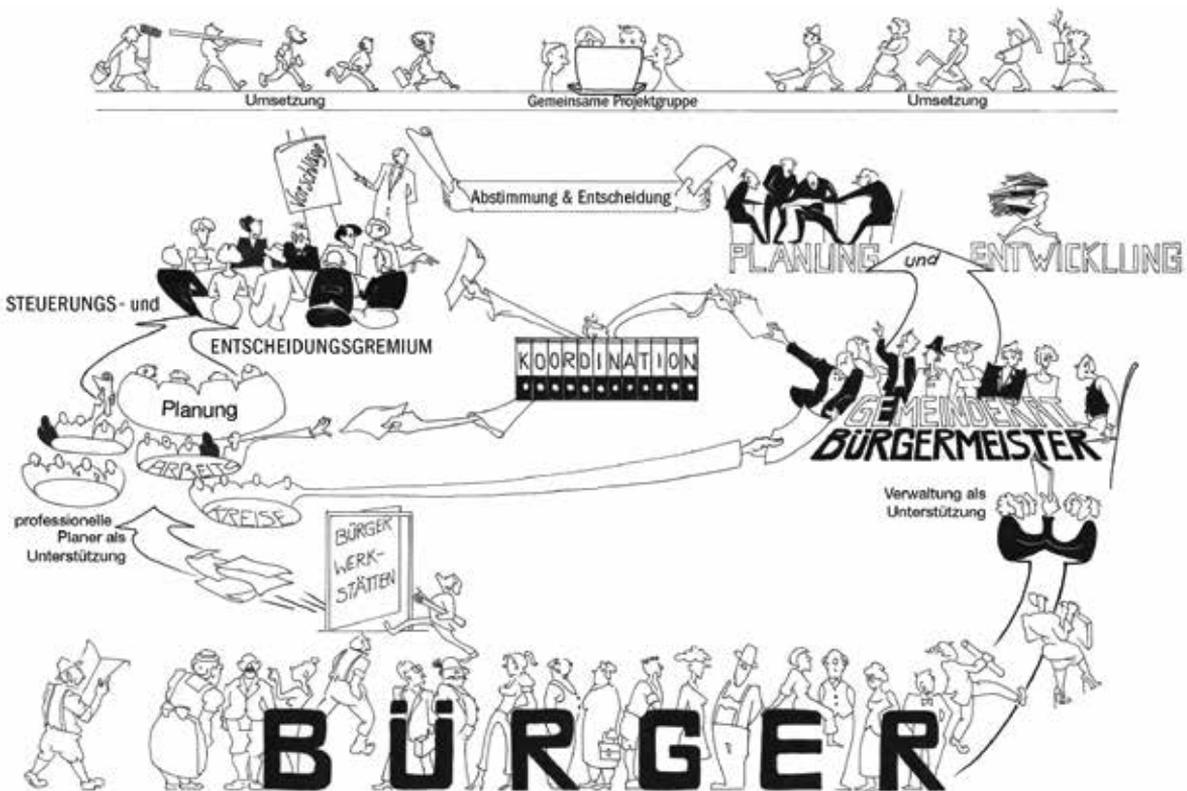
Die Gemeinderatssitzungen finden regelmäßig einmal im Monat am ersten oder zweiten Donnerstagabend statt, bei Bedarf werden Sondersitzungen angesetzt. Der Grundstücks- und Bauausschuss tagt einmal monatlich, die übrigen Ausschüsse – Finanz- und Haushaltsausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Straßenausschuss, Kultur- und Sportausschuss – werden je nach Bedarf einberufen.



# Bürgerbeteiligung

## Bürgerbeteiligungssatzung

In Weyarn hat sich über viele Jahre hinweg eine selbstbewusste Bürgerkultur entwickelt. Diese spiegelt sich in der vom Gemeinderat erlassenen Bürgerbeteiligungssatzung wider, in der neben der traditionellen Form der Entscheidungsfindung in den kommunalen Gremien (Gemeinderat und Ausschüsse) eine zweite Säule der Entscheidungsfindung durch Bürgergremien fixiert ist.



Die Arbeitskreise (AK) gründen sich autonom, tagen öffentlich und fertigen Protokolle ihrer Sitzungen an. Sie sind unabhängig und widmen sich selbst gewählten Themen und Projekten, für die sie Leitlinien entwickelt haben. Sie sind über das

Mitmachamt in die Verwaltung eingebunden und nutzen es als Informationsplattform und Koordinationsstelle zwischen Verwaltung, Gemeinderat, Steuerungsgremium und Bürgern.

Das Steuerungsgremium stimmt Projektvorhaben der Arbeitskreise, deren Planungsergebnisse und Budgetanforderungen aufeinander und auf die vom Gemeinderat festgelegten Leitziele und Leitbilder ab.

Mindestens einmal jährlich beraten Steuerungsgremium und Gemeinderat über die Planungsergebnisse und legen eine Prioritätenliste fest.

Die Gemeinde stellt den Arbeitskreisen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Budgets im Rahmen des genehmigten Haushalts zur Verfügung.

Ziel ist eine solidarische Bürgergesellschaft, die jedem zum Engagement bereiten Bürger eine Plattform bietet, auf der er nach seinen Fähigkeiten, Interessen, Bedürfnissen und seinem Zeitbudget sein Wissen und seine Gestaltungsbereitschaft einbringen kann. Derzeit sind 13 Arbeitskreise in der Gemeinde aktiv.

## Arbeitskreise und Leitbilder

### AK Altersplanung

Planung und Schaffung bedarfsgerechter Strukturen, die es den älteren Gemeindegürgern ermöglichen, ihr Alter selbstbestimmt zu gestalten.

### AK Asyl

Unterstützung und Integration der Asylbewerber und deren Nachbetreuung.

### AK Bücherei

Die Freude am Lesen erhalten und den Zugang zu Büchern erleichtern.

### AK Dorfleben

Lebendige Heimat für Alte und Junge, Neuzugezogene und Altbürger schaffen.

### AK Energie und Umwelt

2025 wird der Energiebedarf der Gemeinde Weyarn ausschließlich aus regenerativen Energieformen gedeckt.

### AK Gemeindeparkerschaft Mirabello-Weyarn

Menschen beider Gemeinden im Sinne Europas einander näherbringen, Bürgerinnen und Bürgern beider Gemeinden Begegnungen im kulturellen, sportlichen und ökonomischen Bereich ermöglichen, die Zusammenarbeit der Schulen fördern und den Austausch von Ideen und Konzepten anregen.





## **AK Gemeinschaftliches Garteln**

Ökologisch, nachhaltig, naturverbunden, wertschätzend und bildend – gemeinschaftliches Garteln am Klosteranger, für alle offen.

## **AK Geschichte**

Geschichte und alte Traditionen erforschen, erhalten und bewusst machen.

## **AK Jugend**

Einbindung der Jugendlichen in das Gemeindegeschehen.

## **AK Marterl**

Erfassung aller im Gemeindebereich Weyarn befindlichen Flurdenkmale, gegebenenfalls deren Restaurierung bzw. Instandsetzung vorantreiben und durchführen sowie die Geschichte dieser Flurdenkmale erforschen und dokumentieren.

## **AK MuKK/WeyHalla**

Erhalt und Ausbau der WeyHalla als Kulturforum und kulturelle Begegnungsstätte der Gemeinde, Förderung von Musik und Kleinkunst sowie weiterer Kultur- und Familienangebote.

## **AK Ortsgestaltung und Verkehr**

Die Dörfer der Gemeinde Weyarn unter Berücksichtigung ihrer Charaktere behutsam weiterentwickeln und beleben. Mitwirkung bei ortsgestalterischen Planungen. Gestaltung von Begegnungsorten. Einsatz für ein vernünftiges Miteinander von Mensch und Verkehr im Gemeindegebiet.

## **AK Seeham**

Verwirklichung von Projekten im Dorf und Ansprechpartner für die Bürger von Seeham, Stärkung der Dorfgemeinschaft.

# Info

Ansprechpartner für Interessierte und für alle Fragen zum Thema Bürgerbeteiligung ist das Mitmachamt im Rathaus:

Dr. Katja Klee

Tel. 08020/1887-24

E-Mail: [klee@weyarn.de](mailto:klee@weyarn.de)





# Tradition

## Frühe Siedlungsspuren

Die Besiedlung des heutigen Gemeindegebiets Weyarn ist mit die älteste im Landkreis. Zeugen dafür sind die vor- und frühgeschichtlichen Siedlungsspuren der Kelten bei Fentbach, die Birg bei Kleinhöhenkirchen und der Turmhügel bei Sonderdilching. Auch die Römer, deren Verbindungsstraße zwischen Salzburg und Augsburg entlang des nördlichen Gemeindegebiets verlief, hinterließen hier ihre Spuren, ab 500 entstanden die bajuwarischen Siedlungen Gotzing, Holzolling, Seeham, Sonderdilching, Stürzlham, Thalham und Wattersdorf.

## 700 Jahre Kloster

Annähernd 700 Jahre lang prägte das Augustiner Chorherrenstift die Geschichte von Weyarn. Das Kloster wurde im Jahr 1133 auf Betreiben von Graf Siboto II. aus dem berühmten Geschlecht von Neuburg-Falkenstein gegründet und erlebte trotz mehrerer schwerer Brände im 17. und 18. Jahrhundert seine Blütezeit als Ausbildungsstätte für junge Geistliche und Nährboden für die Weyarner Klostermusik, die heute im nahe gelegenen Orgelzentrum in Valley regelmäßig zur Aufführung gelangt.



Durch Kriege, durchziehende Soldaten und insbesondere durch die Pest, der in den 1630er-Jahren fast 60% der hiesigen Bevölkerung zum Opfer fielen, durchlebten die Menschen Zeiten großer Not. Für die 391 Pesttoten aus der Pfarrei Neukirchen wurde am Brucker St. Rupertus-Kircherl eigens ein Pestfriedhof angelegt. Einen großen Aderlass vor allem unter den Bauern forderte die Sendlinger Bauernschlacht am Weihnachtstag 1705.



Die Auflösung des Klosters im Zuge der Säkularisation in den Jahren 1803/1805 ebnete den Weg für einen aufgeklärten, reformorientierten und zentralistischen modernen bayerischen Staat. Auch die seit 1442 bestehende Hofmark Holzolling im Goldenen Tal wurde Mitte des 19. Jahrhunderts aufgehoben. Das Gemeindefikt von 1808 legte den Grundstein für die Entstehung der vier selbstständigen politischen Gemeinden Gotzing, Holzolling, Reichersdorf und Wattersdorf.

## 20. Jahrhundert

Die politischen Verwerfungen des 20. Jahrhunderts machten auch vor unserer Region nicht Halt. Die Gedenkstätten in unseren Dörfern dokumentieren die große Zahl an Toten und Vermissten im Ersten und Zweiten Weltkrieg. In den 1930er-Jahren wurde die „Reichsautobahn“ mit der gigantischen Autobahnbrücke über



das Mangfalltal gebaut. In die Gebäude des ehemaligen Klosters zog zunächst eine HJ-Führerschule ein, später ein Wehrrertüchtigungslager. Von 1953 bis 1984 gab es dort ein privates Gymnasium und das Landschulheim Weyarn.

Durch die Gemeindegebietsreform 1978 bildete sich die neue Gemeinde Weyarn aus den ehemaligen Gemeinden Holzolling, Wattersdorf sowie Teilen der Gemeinden Gotzing und Reichersdorf. Der Hauptort ist seit dieser Zeit Weyarn, Rathaus und Verwaltung wurden in den ehemaligen Richterstock des Klosters in der Ignaz-Günther-Straße verlegt.

## Dorfentwicklung

1993 begann ein von Bürgermeister Michael Pelzer (1990–2014) initiiertes und für die Gemeinde Weyarn außerordentlich erfolgreiches Dorfentwicklungsverfahren, das sie zur vielfach ausgezeichneten Vorzeigegemeinde für Bürgerbeteiligung sowie Landnutzung und Bodenordnung machte. Der gemeinsam mit den Bürgern erarbeitete Dorf- und Gemeindeentwicklungsplan stellte Konzepte und Maßnahmen für eine zukunftsorientierte und zukunftsfähige Gemeinde vor, die bis heute tragen.

1998 kaufte der Deutsche Orden den Großteil des ehemaligen Klosters und verlegte den Sitz seiner deutschen Provinz sowie die Hauptverwaltung der Deutsch Ordens Hospitalwerk GmbH von Frankfurt nach Weyarn. Damit wurde das Kloster rund 200 Jahre nach der Säkularisation wieder zum geistlichen Zentrum vor Ort.



## Info

Über die Geschichte Weyarns informiert die mittlerweile siebenbändige Gemeindechronik, die der AK Geschichte herausgebracht hat.

## Vereine und Organisationen

Eine lebenswerte Gemeinde braucht Kultur und Tradition und Menschen, die sie bewahren. In Weyarn kümmern sich rund 35 Vereine, viele seit mehr als 100 Jahren, um ein reges Gemeinschaftsleben und das Wohlergehen der Bürger. Es gibt vier Feuerwehren in Gotzing, Holzolling, Sonderdilching und Weyarn. Sportvereine sorgen für Gesundheit und Spaß. Zahlreiche Gesellschaftsvereine, Trachtenvereine sowie Blaskapellen, Musikgruppen und Schützenvereine ebenso wie die Gebirgsschützen tragen zur kulturellen Identität bei und vermitteln Werte und Selbstbewusstsein.



Der Musik und Kleinkunst der Gegenwart hat sich die WeyHalla angenommen. Seit 2006 führt Girgl Ertl seine „Entfaltungskneipe“ am Mangfallweg, in der neben Kabarett und Kleinkunst, regelmäßigem Kneipenfilm und Konzerten von bayerischer Volksmusik über Hardrock, Samba bis zu Blues und Country alles gespielt wird und sowohl (noch) unentdeckte als auch bekannte Bands auftreten. Ausdruck von Tradition, Brauchtum und Frömmigkeit sind die Feste und Feiern im Jahreskreis sowie die jährlich wiederkehrenden Bittgänge. Alljährlich am 20. Januar, dem Sebastianitag, findet zum Andenken an die Zeit, in der die Pest



in der Gemeinde wütete, ein Bittgang von Wattersdorf nach Holzolling satt. Im Februar wird von Jung und Alt Fasching gefeiert, im März gibt es die Weyerner Kleinkunsttage in der WeyHalla, am 1. Mai werden in den Dörfern Maibäume aufgestellt, an Sonnwend wird im Goldenen Tal der Hansl verbrannt, am zweiten Sonntag im Oktober findet die Leonhardifahrt in Reichersdorf, das zur Gemeinde Irschenberg gehört, statt, und den Christkindlmarkt im Weyerner Klosterhof richten die Vereine der Gemeinde gemeinsam aus. Daneben finden viele weitere gesellige, sportliche und kirchliche Veranstaltungen statt, die im monatlichen Gmoablatt'l und auf der Weyerner Homepage veröffentlicht werden.



## Info

Hinweise und eine Liste der Vereine, die in der Gemeinde tätig sind, werden auf der Gemeinde-Homepage eingestellt. Der monatliche Newsletter, für den Sie sich auf der Homepage anmelden können, liefert Ihnen Neues und Termine aktueller Veranstaltungen frei Haus.

## Kirchen und Barockkultur

Kloster und Kirchen waren stets wichtige Kulturträger und geben Zeugnis von der einmaligen Barockkultur in unserer Region.



Durch das luftige Raumgefühl im Inneren erspürt der Besucher die Ausmaße des Gotteshauses St. Peter und Paul des ehemaligen Augustiner Chorherrenstiftes. Erbaut wurde es 1687-1694 nach einem verheerenden Brand im ursprünglichen Kloster unter dem Schweizer Meister Lorenzo Sciasca. Die Ausstattung der Kirche gehört zu den bedeutendsten Leistungen des bayerischen Rokokos im 18. Jahrhundert. Stuck und Deckenbilder schuf 1729 Johann Baptist Zimmermann, der der bekannten Wessobrunner Schule entstammte. Die Skulpturen des Künstlers Ignaz Günther sind nirgendwo sonst in solcher Qualität und Fülle zu finden. Am bekanntesten sind die Verkündigungsgruppe links und die Pietà rechts neben dem Chorbogen.

Von der bestehenden Klosteranlage ist der sogenannte Richterstock am besten erhalten. Darin finden sich Deckenfresken, frühe Arbeiten des Künstlers Johann Baptist Zimmermann.



Das älteste Gebäude der Anlage ist die Jakobuskapelle. Sie wurde bereits in der Stifterurkunde 1133 als Burgkapelle erwähnt. Sie ist romanischen Ursprungs und wurde im 18. Jahrhundert barockisiert.

Reizvolle Beispiele des bürgerlichen Rokokos finden wir auch in anderen umliegenden Kirchen:

Die Pfarrkirche St. Dionysius in Neukirchen, im Grundstock spätgotisch, wurde 1773 einheitlich mit Rocaillestuck und lebendigen Deckenbildern ausgestattet. Die Fresken stammen vom Aiblinger Kirchenmaler Johann Gaill, der auch die Kirchen von Reichersdorf, Kleinpienzenu und Gotzing umgestaltete.

Von alten Bauernhöfen umgeben ist die Kirche St. Leonhard in Reichersdorf (Gemeinde Irschenberg). Sie hat ebenfalls einen mittelalterlichen Bau, der 1760-1772 barockisiert wurde. Ein prächtig geschnitzter alter Flügelaltar ist an einer Seitenwand im Inneren zu bewundern.

In nächster Nähe liegt die ovale Allerheiligen-Kapelle. Sie wurde 1644 über einem unterirdischen Gang errichtet, der eine Quelle beherbergte, der wunderheilende Kräfte nachgesagt wurden.



## Info

Straßennamen erzählen Geschichte: Johann Baptist Zimmermann (1680–1758) stattete die Weyerner Kirche mit Stuck und Fresken aus. Der Bildhauer Ignaz Günther (1725–1775) schuf dort und in der Jakobuskapelle einzigartige Rokokofiguren. Rupert Sigl (1765–1803) war der letzte Propst des Klosters, ehe es in der Säkularisation aufgelöst wurde. Die Bürgermeister-Panzer-Straße ist nach dem ersten Bürgermeister der durch die Gemeindegebietsreform neu geschaffenen Gemeinde Weyern benannt.

In Kleinpienzenau steht die Filialkirche St. Georg. Sie hat einen spätgotischen Tuffsteinbau und der Kirchenraum wurde 1766 u. a. mit Fresken von Johann Gaill barockisiert. 1875 wurde der barocke Zwiebelturm durch einen Spitzturm ersetzt.

Malerisch über der steilen Uferhöhe der Mangfall liegt das Tuffsteinkirchlein in Gotzing, das dem heiligen Jakobus d. Ä. geweiht ist. Der Baukern stammt noch aus dem 12. Jahrhundert und wurde 1761 barockisiert. Das stimmungsvolle Fresko hat die „Kreuzesprobe“ zum Inhalt.



Inmitten einer Bilderbuchlandschaft nördlich von Weyarn in Kleinhöhenkirchen steht die barocke Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung aus dem Jahr 1720. Eine von Ignaz Günther geschaffene Verkündigungsgruppe und das wundervolle Gnadenbild zieren den lichten Kirchenraum mit seinen zahlreichen Votivbildern.

Die kleine St. Michaelskirche in Sonderdilching ist gotischen Ursprungs und wurde 1496 konsekriert. Im Innenraum ist gotische Ausstattung erhalten, der Dachreiterturm stammt aus dem Barock.

Bereits 1315 wird die Kirche in Esterndorf, ein spätgotischer Bau, erstmals als Filialkirche von Neukirchen erwähnt, der spätromanische Turm ist allerdings Beweis für ein höheres Alter. Ende des 15. Jahrhunderts erfolgte eine Neuausstattung der Kirche, im Flügelaltar befindet sich eine Marienfigur von Erasmus Grasser. 1735 stattete Thomas Glasl das Gewölbe mit Miesbacher Stuck aus.



Schon 795 wird eine Pfarrtaufkirche an der Stelle erwähnt, an der 1677 die Filialkirche St. Martin von Holzolling errichtet wurde. Um 1870/71 wurde der Innenraum der Kirche im neuromanischen Stil vollkommen neu ausgestattet.

## Marterl

Eine kulturhistorische Besonderheit unserer Region sind Flurdenkmale wie Marterl und Feldkreuze, von denen in der Gemeinde Weyarn etwa 40 Exemplare stehen. Sie sind historische Zeugnisse volkskundlichen Handwerks und spielten einst im rechtlichen wie im religiösen Leben eine große Rolle als Sühnekreuze, Grenz- und Wegsäulen oder Gedenksteine am Ort eines Unglücksfalles oder auch eines Verbrechens. Der Arbeitskreis Marterl hat einige dieser Kulturdenkmale restaurieren lassen, andere erst wiederentdeckt und ihre Geschichte ans Tageslicht gebracht.





Die Schönheit von Natur und Landschaft in unserer Region hat Künstler und Kreative schon immer inspiriert. Der Maler Rudolf Groeschel (1891-1985), der 1936 ins Geigerhäusl nach Fentbach zog, hat „das Grün in unzähligen Varianten“ festgehalten. Auch zeitgenössische Künstler verarbeiten die besonderen Perspektiven vor Ort.





# Arbeiten

## Landwirtschaft

Mehr als 80 landwirtschaftliche Familienbetriebe prägen die Gemeinde Weyarn heute. Sie konnten sich dem Strukturwandel anpassen und betreiben oftmals nicht nur Ackerbau, Viehzucht und Milchwirtschaft, sondern bieten Fremdenzimmer und Urlaub auf dem Bauernhof an oder sind im Bereich der Energieerzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen, der Landschaftspflege oder in der Direktvermarktung tätig.

## Handel und Gewerbe

Auch Handwerk und Gewerbe haben in Weyarn eine lange Tradition. In früherer Zeit wurde die Wasserkraft der Mangfall zum Betrieb von Mühlen, Sägewerken, Hammerschmieden und Papierfabriken ausgenutzt. Mit dem Ausbau der Infrastruktur im 20. Jahrhundert entstanden dann in den Dörfern kleine und mittlere Betriebe, die heute schon in zweiter oder dritter Generation fort-



geführt werden. Wer in Weyarn ein Haus bauen möchte, findet vor Ort alle Betriebe und Gewerke vor, die dazu nötig sind: Architekt, Bagger- und Fuhrbetrieb, Baugeschäft, Elektriker, Garten- und Landschaftsbauer, Holzverarbeiter, Innenausstatter, Installateur, Maler, Schreiner und Zimmerer.

Großen Wert legt die Gemeinde auf die kontrollierte Ansiedlung von neuem, innovativem Gewerbe: In jüngster Zeit wurde eine Gewerbefläche in unmittelbarer Nähe der Autobahn ausgewiesen. Im Umfeld einer Kletterhalle siedeln sich hier eine Handvoll mittelständischer Betriebe an, die im Dienstleistungssektor bzw. in der Produktion modernster und gleichzeitig nachhaltiger technischer Lösungen tätig sind.



Die Mischung aus traditionellem Handwerk und bodenständigem Gewerbe einerseits und die Ansiedlung neuer Firmen andererseits machen die Gemeinde Weyarn zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort.

## Info

Das dezentrale Gewerbekonzept, das die Gemeinde verfolgt, fördert die kleingewerbliche Struktur von Handel, Handwerks- und Gewerbebetrieben und erhält das Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten im Dorf. Spezifische Standortbedingungen, Regionalität und Kreislaufwirtschaft schaffen die Voraussetzungen dafür. Als Folge davon arbeitet heute jeder fünfte sozialversicherungspflichtig beschäftigte Weyarner Bürger in seiner Heimatgemeinde. Eine Übersicht der Weyarner Gewerbebetriebe finden Sie am Ende dieser Broschüre und auf der Weyarner Homepage.





# Wohnen

## Siedlungsstruktur

Die dominierende Stellung des Klosters ist in Weyarn bis heute an vielen Plätzen und Wegen im alten Dorfkern zu erkennen, die auf das Kloster zulaufen. Erst ab den 1950er-Jahren setzte im Klosterdorf eine verstärkte Bebauung entlang der Staatsstraße und im Norden, am Erlacher Weg ein. In den 1960er-Jahren entstanden die Wohngebiete „Am Hirschberg“ und „Am Schmiedberg“ östlich der Staatsstraße.

Die übrigen Dörfer und Weiler haben bis heute ihre historischen Dorfstrukturen erhalten können. Dazu tragen auch das in den 1980er-Jahren entwickelte Einheimischenmodell und eine aktive Bodenpolitik der Gemeinde bei. Sie ist auf den Erwerb und die Bevorratung von Grundstücken durch die Gemeinde ausgerichtet und zielt auf die moderate Entwicklung von Bauland und die Weitergabe an Einheimische im Erbpachtverfahren ab. Durch ein Einheimischenprogramm vergibt die Gemeinde regelmäßig Baugrundstücke in Erbpacht insbesondere an junge einheimische Familien.



## Mehrgenerationenwohnen

In jüngster Zeit wurde der in der Dorfmitte gelegene Klosteranger, den die Gemeinde Anfang der 1990er-Jahre erworben hat, entwickelt. Das neue Quartier, das Strukturen der ehemaligen Klosteranlage aufgreift, zeichnet sich durch eine Wohnbebauung für unterschiedlichste Bedürfnisse aus und trägt dem demografischen Wandel Rechnung: Neben zwei Mehrparteienhäusern und sieben Mehrgenerationenhäusern entstehen Doppel- und Reihenhäuser für familiengerechtes Wohnen und ein Supermarkt. Ein autofreier Grünanger mit öffentlichen Wegen und Plätzen durchzieht das Areal und bietet zahlreiche Treffpunkte und Foren für das Gemeinschaftsleben aller Bürger.



Ein weiteres neues Quartier, das „Gut Falkenstein“ aus 35 Mietwohnungen sowie Geschäfts- und Praxisräumen, entstand an der „Graf-Wiese“ südlich des Alten Wirts in Weyarn. Seine Bezeichnung spielt auf das für Weyarn bedeutende bayerische Adelsgeschlecht der Falkensteiner an, auf das die Errichtung der Burg und später des Klosters zurückgeht.

## Info

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Gemeinwesenarbeit und Seniorenhilfe:

Frau Ute Haury

Tel. 080 20/18 87-25

E-Mail: [quartiersmanagement.weyarn@stiftung-liebenau.de](mailto:quartiersmanagement.weyarn@stiftung-liebenau.de)



## Gemeinwesenarbeit

Den Veränderungen der Gesellschaft im Zusammenhang mit demografischem Wandel und veränderten Lebensbedingungen tragen dauerhafte Unterstützungsangebote durch die Gemeinwesenarbeit Rechnung. Sie wird in Weyarn in enger Zusammenarbeit von Gemeinde und der Stiftung Liebenau realisiert. Die Angebote sind vor allem im Bereich der Sozialen Arbeit angesiedelt. Es werden langfristige, feste Strukturen für eine enge, generationenübergreifende Vernetzung mit den Arbeitskreisen und der Gemeinde Weyarn entwickelt. Das gemeindeeigene Bürgergewölbe in der Ortsmitte (J.-B.-Zimmermann-Str. 5) direkt neben dem Klostercafé wird für die Aktivitäten der Gemeinwesenarbeit genutzt.

Die Gemeinwesenarbeit in der Gemeinde Weyarn bringt im Rahmen einer aktiven Selbsthilfe Menschen mit gleichen Interessen zusammen und schafft so eine Infrastruktur, die es allen Gemeindegürgern ermöglicht, am öffentlichen Leben teilzunehmen.



Speziell für Senioren hat der AK Altersplanung den „Ratgeber für Senioren“ herausgebracht, der im Rathaus erhältlich ist. Über die gemeindliche Seniorenhilfe können Hilfen in Haushalt und Garten, Besorgungsfahrten u.a. vermittelt werden.



# Bilden

## Schule und Kindergärten

In der Gemeinde Weyarn gibt es drei Kindertagesstätten, die insgesamt rund 250 Kinder im Alter zwischen 6 Monaten und 14 Jahren betreuen (siehe Adressen). Neben Kindergartenplätzen sind Hort- und Krippenplätze vorhanden. Die Öffnungszeiten der Einrichtungen sind auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse der Eltern abgestimmt.

Den Bildungsauftrag hat auch die Gemeindebücherei angenommen, die 2009 auf Initiative der Bürger entstanden ist (AK Bücherei). Sie befindet sich im ehemaligen Seminargebäude des Klosters am südlichen Rathausplatz (Ignaz-Günther-Straße 1) und bietet neben einem ständig aktualisierten Medienbestand auch Spezialbücher wie eine Asylothek an. Der Förderverein Bücherei führt zudem kleine Veranstaltungen wie Kinderkino, Lesungen u. a. durch.

Der Bau der Grundschule Weyarn am Mangfallweg 22 in den Jahren 1999/2000 fand unter großer Beteiligung von Schülern, Lehrern und Eltern statt. Gemeinsam mit dem Architekten, dem Bauausschuss der Gemeinde und dem Elternbeirat entwickelten sie Pläne für genau die Schule, die sich die Kinder wünschten, in der die Lehrer optimale Unterrichtsbedingungen vorfinden und die nach neuesten energetischen Erkenntnissen gestaltet ist.

Wegen sinkender Schülerzahlen ist die ursprüngliche Teilhauptschule inzwischen zur Grundschule umfunktioniert worden. Die Kinder gehen nach der 4. Klasse entweder auf eine weiterführende Schule oder auf die Mittelschule. Mit der Mittelschule Mangfalltal in Valley besteht eine enge Kooperation.





# Erholen

## Natur

Für Naturliebhaber und Freunde des sanften Tourismus bietet die Gemeinde vielfältige Freizeitmöglichkeiten übers ganze Jahr: Im Frühjahr laden die zahlreichen Radl- und Spazierwege zu Ausflügen durch blühende Landschaften vom Goldenen Tal über Kleinhöhenkirchen und an der Mangfall entlang bis nach Pienzenau und weiter nach Irschenberg oder Miesbach ein. Im Sommer kann man sich mit einem Bad im Seehamer See oder in der kühlen Leitzach und der noch kälteren Mangfall erfrischen oder das Moorbad Pienzenau besuchen. Im Herbst sind Touren per Rad oder per pedes rund um den Taubenberg mit atemberaubenden Ausblicken bis zur Landeshauptstadt München oder in das Gebirge möglich. Und im Winter gibt es zahlreiche Schlittenberge und es wird eine ca. 5 km lange Loipe rund um Weyarn gespurt.



Biotope, FFH-, Landschafts-, Natur- und Vogelschutzgebiete sowie Wasserschutzgebiete nehmen einen beträchtlichen Teil der Weyarner Gemeindeflur ein. Filzen und Moore, Streuwiesen, unverbaute Ufer und Wälder sind unverzichtbar für den Erhalt von Natur und Artenvielfalt und bieten geschützten Pflanzen und seltenen oder bedrohten Tierarten Platz und Lebensraum.

## Freizeit und Sport

Neben den unzähligen natürlichen Spielmöglichkeiten, die Wälder und Wiesen, der Seehamer See und die Bäche und Flüsse in der Gemeinde bieten, gibt es zahlreiche angelegte Spielplätze sowie die Skateranlage bei der WeyHalla in Weyarn und Beachvolleyball-Plätze in Großseeham am Freizeithaus und an der Mehrzweckhalle in Weyarn für Kinder und Jugendliche. Wer hoch hinaus möchte, findet in der Kletterhalle vielfältige Möglichkeiten. Freunde des Kegelsports kommen entweder in der modernen Anlage in der WeyHalla oder auf der etwa 100-jährigen Traditionskegelbahn beim Schanuk in Fentbach (Gasthof Lindl) auf ihre Kosten.



## Info

Ein umfangreiches organisiertes Sportangebot bieten die örtlichen Sportvereine:

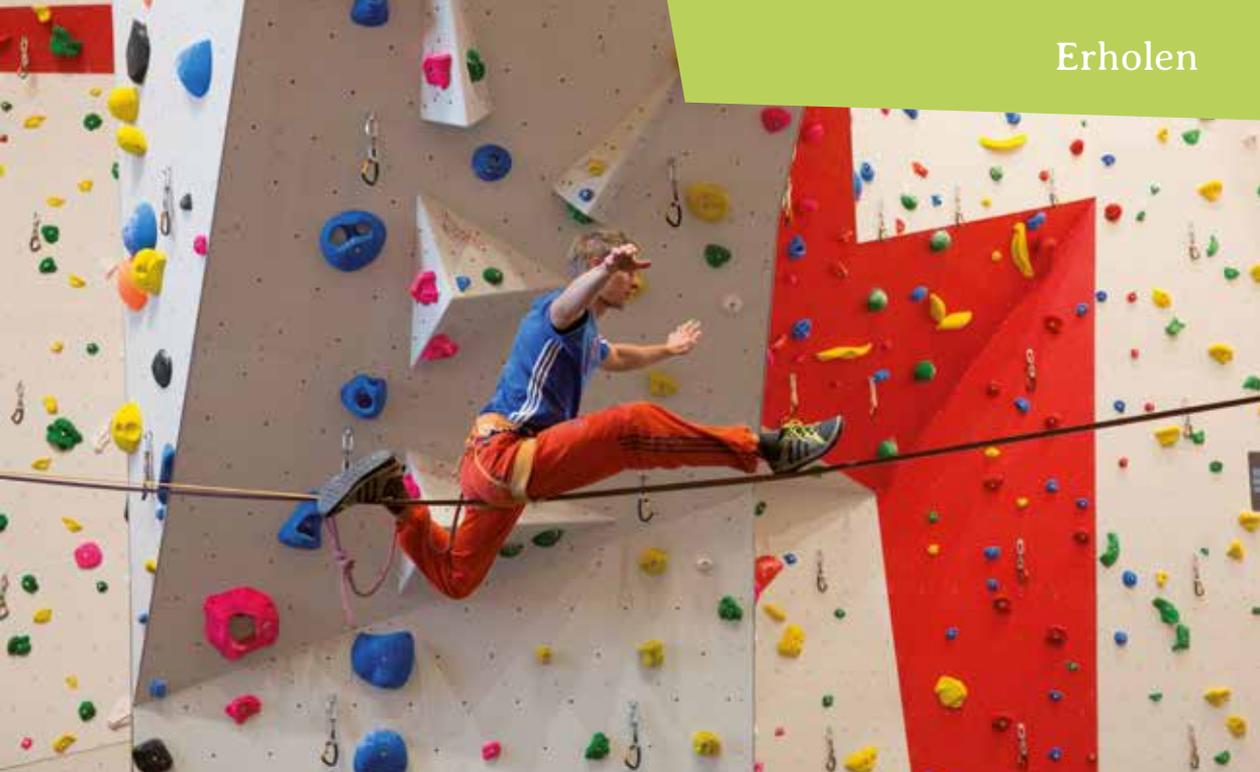
**TSV Weyarn** – breites Angebot an Fußball, Breitensport, Stockschißen

**SC Seeham** – Stockschißen, Tischtennis

**Tennis Club Weyarn**

**Pferdesportgemeinschaft Taubenberg**

Die Adressen finden Sie auf S. 35.



Jedes Jahr in den Sommerferien bieten Ehrenamtliche ein buntes Ferienprogramm an. Das Angebot reicht von sportlichen Aktivitäten über Ausflüge bis zu Kreativwerkstätten, ein Highlight ist jedes Jahr die Zirkuswoche mit dem Circus Velowe, die mit öffentlichen Aufführungen endet.

## Gaststätten und Unterkünfte

Was die Wirtshauskultur anbelangt, so gibt es heute noch zahlreiche Dorfwirtschaften, teilweise mit langer Tradition, in allen Teilen der Gemeinde. Sie offerieren nicht nur den regelmäßigen Stammtisch, sondern halten auch schattige Biergärten für den Genuss im Freien vor, Wirtshaussäle und kleinere Salettl zum Feiern und sogar eine Theaterbühne. Zur Einkehr auf der Sonnenterrasse laden auch mehrere Cafés ein. Eine Übersicht der Gastronomiebetriebe finden Sie auf der Homepage der Gemeinde sowie auf S. 33.





Auch für Übernachtungen ist ein breites Angebot von Ferien auf dem Bauernhof bis zum Hotel verfügbar. Zeltler und Camper finden auf den Campingplätzen am Seehamer See eine Bleibe.





# Versorgen

Wasser als das wichtigste Lebensmittel für den Menschen hat in unserer Gemeinde eine ganz besondere Bedeutung: Seit den 1890er-Jahren versorgt das Mangfalltal die Landeshauptstadt München mit Trinkwasser. Heute kommen fast drei Viertel des gesamten Bedarfs der Münchner aus dem Gemeindegebiet Weyarn.

Weitere Grundnahrungsmittel bekommen Sie im Weyarner Dorfladen sowie in den örtlichen Bäckereien, in der Metzgerei und im Getränkemarkt. Dort werden auch die im Ortsteil Bruck gebrauten Bierspezialitäten angeboten. Frische Eier, Geflügel und Fleisch sowie Obst und – in veredelter Form – Schnäpse, Honig, Gemüse, Kuchen und Torten können außerdem direkt vom Erzeuger erworben werden. Mit dem Bau des Supermarkts am Klosteranger wird einem lange gehegten Wunsch der Bürger auf eine umfassende Versorgung durch einen Vollsortimenter Rechnung getragen. In Weyarn gibt es zwei Bankfilialen und eine Poststelle. Eine Tierarztpraxis befindet sich in Wattersdorf.



Die ärztliche Versorgung vor Ort leistet die Praxis für Allgemeinmedizin Heberger in Weyarn, für Medikamente gibt es einen regelmäßigen Bringdienst von zwei Apotheken aus der Region. Das Kreiskrankenhaus befindet sich in Agatharied.



Die Stiftung Domicilium e.V. wurde 1986 von Helena und Dr. Bogdan Snela in Weyarn gegründet und verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke: die Förderung der Hospiz-Arbeit und die Förderung von Achtsamkeit und Spiritualität. Seit einigen Jahren hat Sebastian Snela den Vorstand des Vereins inne und führt den Familienbetrieb mit einer Hospiz-Gemeinschaft als Betreutes Wohnen, einem Pflegedienst und einem Kurs- und Akademieangebot weiter. Bis zu acht sterbende Menschen finden hier einen familiären Rahmen, in welchem sie ihre letzte Lebenszeit selbstbestimmt und in Würde verbringen können. Der hospizerfahrene Pflegedienst sichert die medizinische und pflegerische Versorgung ab. Das Kurs- und Akademieangebot mit international renommierten Kursleitern und Referenten ermöglicht Menschen einen inneren Wachstumsweg durch Meditation und Kontemplation, Körper- und Prozessarbeit, Achtsamkeit und Mitgefühl.

## Info

Angebote von Dienstleistungen und Gewerbe finden Sie am Ende dieser Broschüre unter „Weyarn A-Z“ und im Internet unter [www.weyarn.de/weyarn-az.htm](http://www.weyarn.de/weyarn-az.htm).

Für die gemeindliche Versorgung mit Trinkwasser sorgt das Kommunalunternehmen (KU) Gemeindewerke Weyarn [www.weyarn.de/Gemeinde/KU.htm](http://www.weyarn.de/Gemeinde/KU.htm)





# Verkehr

Weyarn liegt verkehrsgünstig: Die in den 1930er-Jahren erbaute Autobahn München – Salzburg (A 8) durchquert die Gemeindeflur von West nach Ost, von der Autobahnausfahrt Nr. 98 „Weyarn“ ist es weniger als ein Kilometer in den Ort.

Die Linie München – Holzkirchen – Bayrischzell der Bayerischen Oberlandbahn geht ebenfalls durch die Gemeinde. Der Bahnhof Darching ist der nächstgelegene Halt von Weyarn aus und von dort mit dem Auto über das Mühlthal in drei Minuten, mit dem Rad auf dem Radweg Erlach – unter der Autobahnbrücke durch – in 10 Minuten und zu Fuß in ca. 25 Minuten erreichbar.

Die nächstgelegene S-Bahn-Station ist Holzkirchen (S 3); von dort fährt auch die Mangfalltal-Bahn nach Rosenheim und München.

Im Regionalverkehr wird Weyarn von der RVO-Buslinie 9561 (Holzkirchen – Miesbach – Schliersee) angefahren und vom Anruf-Sammel-Taxi AST mitversorgt.

Ein – noch ausbaufähiges – Radwegenetz durchzieht die Gemeinde.

Gemeinsam mit den Bürgern werden in der Gemeinde innovative Mobilitätskonzepte wie der Ausbau der Elektromobilität entwickelt. Am Parkplatz neben dem Spielplatz an der Ignaz-Günther-Straße wurde eine E-Ladesäule zum Stromtanken installiert, die für jedermann zugänglich ist.



## Die Gemeinde Weyarn von A-Z

### Abfallwirtschaft:

VIVO Wertstoffzentrum Warngau, Valleyer Straße 60, 83627 Warngau,  
Tel. 080 24/ 90 38-0, [www.vivowarngau.de](http://www.vivowarngau.de)  
Wertstoffhof Weyarn, Filzenweg 1, Wattersdorf, Tel. 01 71/ 445 59 81

### Arzt:

Praxis Heberger, Bürgermeister-Panzer-Str. 24, Tel. 080 20/ 2 27  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (keine Notfälle), Tel. 116 117

### Autowerkstätten:

Fa. Kaspereit (frei), Wattersdorf, Tel. 080 20/ 73 30  
Fa. Auto Weiß, Kleinpienzenau, Tel. 080 25/ 60 76,  
[www.peugeot-auto-weiss-kleinpienzenau.de/118202](http://www.peugeot-auto-weiss-kleinpienzenau.de/118202)

### Bahnverbindung:

BOB München-Schliersee-Bayrischzell: Bahnhof Darching,  
[www.bayerischeoberlandbahn.de](http://www.bayerischeoberlandbahn.de)

### Banken:

Kreissparkasse (Mo., Fr.), Ignaz-Günther-Str. 32, Tel. 080 20/ 10 87  
Raiffeisenbank, Ignaz-Günther-Str. 10, Tel. 080 20/ 9 06 60

### Bücherei:

Ignaz-Günther-Str. 1, Tel. 080 20/ 2 96 98 35, [www.buecherei-weyarn.de](http://www.buecherei-weyarn.de)

### Camping/Übernachten:

Camping und Bootsverleih Seehamersee, Hauptstraße 24, Großseeham,  
Tel. 080 20/ 5 55, [www.camping-gross-seeham.de](http://www.camping-gross-seeham.de)  
Campingplatz Seehamer See, Hauptstr. 32, Großseeham,  
Tel. 080 20/ 14 00, [www.seehamer-see.de](http://www.seehamer-see.de)  
Hotel – Landgasthof Alter Wirt, Tel. 080 20/ 9 04 00-00, [www.alterwirt-weyarn.de](http://www.alterwirt-weyarn.de)  
Café und Pension Schweizerhaus, Tel. 080 20/ 12 90, [www.PensionSchweizerhaus.de](http://www.PensionSchweizerhaus.de)

### Deutscher Orden:

Klosterweg 1, Tel. 080 20/ 90 6-100, [www.deutscher-orden.de](http://www.deutscher-orden.de)

### Direktvermarkter:

Martin Fertl, Ried 31, Tel. 080 20/ 4 22 (hausgemachte Schnäpse)  
Lissy und Josef Werndl, Westerhamer Str. 9, Holzolling, Tel. 080 63/ 12 19  
(hausgemachte Schnäpse)  
Hofladen Kolb, Fentbacher Str. 6, Standkirchen, Tel. 080 25/ 68 59  
(Eier, Geflügel, Getreide, Nudeln)  
Der Tortenschmied, Bach 54, Tel. 080 20/ 90 46 06,  
[www.der-tortenschmied.de](http://www.der-tortenschmied.de) (Kuchen und Torten)

### Dorfladen:

Miesbacher Str. 2, Tel. 080 20/ 90 88 18, [www.weyarnerdorfladen.de](http://www.weyarnerdorfladen.de)

### E-Ladesäule:

Ignaz-Günther-Straße, am Kinderspielplatz

**Einkaufsmöglichkeiten:**

Bäckerei Hafner, Holzolling und Weyarn  
 Bäckerei Perkmann, Weyarn  
 Dorfladen, Weyarn  
 Getränkemarkt Dietl, Weyarn und Bruck  
 Metzgerei Stielner, Weyarn

**Feuerwehr:**

Weyarn: Tel. 080 20/16 02, [www.feuerwehr-weyarn.de](http://www.feuerwehr-weyarn.de)  
 Holzolling: Tel. 080 63/97 22 35, [www.feuerwehr-holzolling.de](http://www.feuerwehr-holzolling.de)  
 Gotzing: Tel. 080 25/46 47, [ffw-gotzing@arcor.de](mailto:ffw-gotzing@arcor.de)  
 Sonderdilching: Tel. 080 63/97 35 67, [rupert\\_meier@gmx.de](mailto:rupert_meier@gmx.de)

**Friseur:**

HaarWerk, Bürgermeister-Panzer-Str.1, [www.haarwerk-holzkirchen.com](http://www.haarwerk-holzkirchen.com)  
 Salon Manuela, Im Goldenen Tal 23, Naring, Tel. 080 63/70 39,  
[www.friseur-salon-manuela.de](http://www.friseur-salon-manuela.de)

**Gastwirtschaften:**

Fentbach: Gasthof Lindl, Tel. 080 20/260, [www.schanuk.de](http://www.schanuk.de)  
 Gotzing: Gasthaus Gotzinger Trommel, Tel. 080 20/17 28,  
[www.gotzinger-trommel.de](http://www.gotzinger-trommel.de)  
 Holzolling: Gasthaus Kreuzmair, Tel. 080 63/324,  
[www.gasthaus-kreuzmair.de](http://www.gasthaus-kreuzmair.de)  
 Kleinhöhenkirchen: Café Mangfalltal-Alm, Tel. 080 63/207 04 00  
 Mühlthal: Waldrestaurant Maxlmühle, Tel. 080 20/1772,  
[www-maxlmuehle.de](http://www-maxlmuehle.de)  
 Naring: Gasthaus Zum Goldenen Tal, Tel. 080 63/328,  
[www.Goldenes-Tal.de](http://www.Goldenes-Tal.de)  
 Neukirchen: Landgasthof Neukirchen, Tel. 080 20/231,  
[www.gasthof-neukirchen.de](http://www.gasthof-neukirchen.de)  
 Seeham: Gaststätte Seehaus beim Campingplatz, Tel. 080 20/396,  
[www.seehamer-see.de](http://www.seehamer-see.de)  
 Spießbratenhaus, Tel. 080 20/367  
 Wattersdorf: Café und Pension Schweizerhaus, Tel. 080 20/12 90,  
[www.PensionSchweizerhaus.de](http://www.PensionSchweizerhaus.de)  
 Weyarn: Hotel – Landgasthof Alter Wirt, Tel. 080 20/90400-00,  
[www.AlterWirt-Weyarn.de](http://www.AlterWirt-Weyarn.de)  
 Café und Bistro im KletterZ, Tel. 080 20/908 72 32,  
[www.kletterz.de](http://www.kletterz.de)  
 Klostercafé Weyarn, Tel. 080 20/905 97 97,  
[www.klostercafe-weyarn.de](http://www.klostercafe-weyarn.de)  
 WeyHalla Musikcafé, Tel. 080 20/90 46 22,  
[www.weyhalla.de](http://www.weyhalla.de)

**Gemeindeverwaltung:**

Ignaz-Günther-Str. 5, Tel. 080 20/188 7-0, [gemeinde@weyarn.de](mailto:gemeinde@weyarn.de)

**Gemeinwesenarbeit/Seniorenhilfe:**

Frau Ute Haury, Ignaz-Günther-Str. 5, Tel. 080 20/18 87 -25,  
[quartiersmanagement.weyarn@stiftung-liebenau.de](mailto:quartiersmanagement.weyarn@stiftung-liebenau.de)



**Gewerbebetriebe:**

siehe unter [www.weyarn.de/gewerbe.htm](http://www.weyarn.de/gewerbe.htm)

**Hospiz:**

Domicilium Weyarn, Holzkirchener Str. 3, Tel. 080 20/90480,  
[www.domicilium-weyarn.de](http://www.domicilium-weyarn.de)

**Kindergärten:**

Kath. Kindergarten, J.-B.-Zimmermann-Str. 12, Tel. 080 20/407,  
[www.kindergarten-weyarn.de](http://www.kindergarten-weyarn.de)

Kinderland Weyarn, Mangfallweg 23, Tel. 080 20/95 79,  
[www.kinderland-weyarn.de/standorte/weyarn](http://www.kinderland-weyarn.de/standorte/weyarn)

Spielkreis Weyarn, J.-B.-Zimmermann-Str. 6, Tel. 080 20/71 58,  
[www.spielkreis-weyarn.de](http://www.spielkreis-weyarn.de)

**Kinderspielplätze:**

Weyarn: Bürgermeister-Panzer-Straße, Ignaz-Günther-Straße, Mehrzweckhalle,  
Am Schmiedberg

Wattersdorf: Lindenweg

Holzolling: Esterndorfer Straße

Naring: Im Goldenen Tal

Bruck: Wiesengrund

Seeham: Freizeitgelände

**Kirchen:**

Kath. Pfarramt Weyarn, Klosterweg 1, Tel. 080 20/90 62 90

Kath. Pfarramt Neukirchen, Pienzenauer Str. 7, Tel. 080 20/313

Evang. Kirche Miesbach, Rathausstr. 10, 83714 Miesbach, Tel. 080 25/13 89,  
[www.miesbach-evangelisch.de](http://www.miesbach-evangelisch.de)

**Kletterhalle:**

KletterZ', Am Weigfeld 30, Tel. 080 20/908 72 32, [www.kletterz.de](http://www.kletterz.de)

**Krankenhaus:**

Kreiskrankenhaus Agatharied, Norbert-Kerkel-Platz, 83734 Hausham,  
Tel. 080 26/39 30, [www.khagatharied.de](http://www.khagatharied.de)

**Notrufe:**

Notarzt/Rettungsdienst: 112

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

**Polizei:**

Polizeiinspektion Holzkirchen, Industriestr. 53, 83607 Holzkirchen,  
Tel. 080 24 / 907 4-0

Polizeiinspektion Miesbach, Carl-Fohr-Str. 2, 83714 Miesbach, Tel. 080 25 / 29 90

**Post:**

Getränkemarkt Dietl, J.-B.-Zimmermann-Str. 3, Tel. 080 20 / 90 98 92

**Radfahren:**

Reisinger's Tretlager, Ignaz-Günther-Str. 21, Tel. 080 20 / 905 99 75,  
[www.reisingers-tretlager.de](http://www.reisingers-tretlager.de)

M1-Sporttechnik GmbH und Co. KG, Am Weigfeld 15, Tel. 080 20 / 90 89 11 70,  
[www.m1-sporttechnik.de](http://www.m1-sporttechnik.de)

**Schule:**

Grundschule Weyarn, Mangfallweg 22, Tel. 080 20 / 90 87 00,  
[gs-weyarn-@t-online.de](mailto:gs-weyarn-@t-online.de)

Mangfalltalschule Valley (Grund- und Mittelschule), Buchenweg 1, 83626 Valley,  
Tel. 080 24 / 16 58, [www.schule-valley.de](http://www.schule-valley.de)

**Sport:**

TSV Weyarn e. V., [www.tsvweyarn.de](http://www.tsvweyarn.de)

SC Seeham e. V., [www.sc-seeham.de](http://www.sc-seeham.de)

Tennis Club Weyarn e. V., [www.tc-weyarn.de](http://www.tc-weyarn.de)

Pferdesportgemeinschaft Taubenberg e. V., [www.psg-taubenberg.de](http://www.psg-taubenberg.de)

Schützengesellschaft Holzolling 1897 e. V., [www.sg-holzolling.de](http://www.sg-holzolling.de)

Schützengesellschaft Weyarn 1867 e. V., [www.sg-weyarn.de](http://www.sg-weyarn.de)

Schützengesellschaft Pienzenau-Thalham, gegr. 1883, Tel. 080 25 / 72 59

**Tankstelle:**

Aral Bavaria Petrol GmbH & Co. KG, Münchener Str. 32, Tel. 080 20 / 90 46 80

**Taxi:**

Mangfall Taxi, Weyarner Str. 15, Wattersdorf, Tel. 080 20 / 29 69 62 und  
0176/97063631, [www.mangfall-taxi.de](http://www.mangfall-taxi.de)

**Tierarztpraxis:**

Dr. Eva Herrmann, Ziegelstr. 2, Wattersdorf, Tel. 080 20 / 90 86 90,  
[www.dr-eva-herrmann.de](http://www.dr-eva-herrmann.de)

**Vereine:**

Siehe unter [www.weyarn.de/weyarn-az.htm](http://www.weyarn.de/weyarn-az.htm)

**W-LAN:**

Hotspot am Rathausplatz Nord, Ignaz-Günther-Str. 5

**Impressum:**

Gemeinde Weyarn, Ignaz-Günther-Str. 5,  
83629 Weyarn, Tel. 080 20 / 188 7-0,  
Fax 080 20 / 18 87-20, [gemeinde@weyarn.de](mailto:gemeinde@weyarn.de),  
[www.weyarn.de](http://www.weyarn.de)

Fotos: Theresia Benda, Domicilium, Gemeinearchiv,  
Sepp Hatzl, Thomas Plettenberg, Benedikt Weidl,

Elfi Weidl, Leo Wöhr, Teresa Wöhr  
Illustrationen: Herbert Klee  
Gestaltung/Layout: Teresa Wöhr  
Druck: H&M Digitaldruck GmbH,  
Gruber Str. 8, 83626 Kreuzstraße  
2017

